

Engagementstiftung Sachsen

Hearing zur Evaluation des Eckpunktepapiers des Landesjugendhilfeausschusses
zur Eigenständigen Jugendpolitik in Sachsen

25. Nov. 2022

Wirkungsvolle Lobbyarbeit und Politikberatung

Prof. Dr. Werner Lindner, EAH Jena

PL 1920. 10764

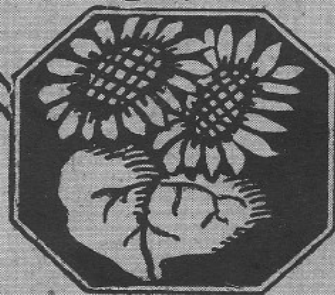
Schriften über
Jugendpolitik
herausgegeben von
Dr. Felisch, *Wirkl. Geh. Admiralfitätsrat*



Dr. Felisch
Wirkl. Geh. Admiralfitätsrat

Wesen
und Aufgaben
der Jugendpolitik

Heft 1



Herman Bouffet, Verlag der Jugendlese
Berlin S.W. 61. Tempelhoferufer 21

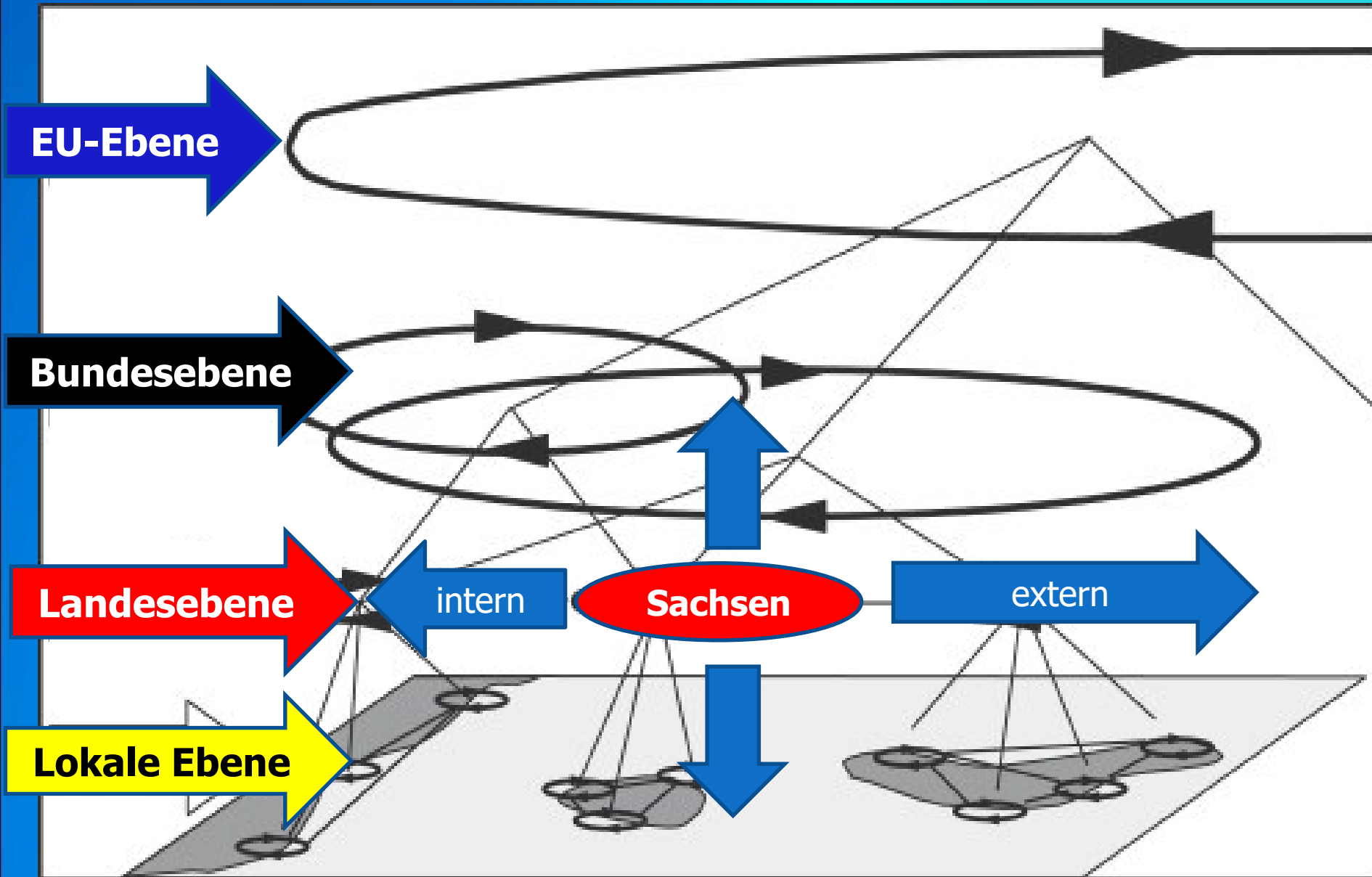
Da die Jugendpolitik das Beste der gesamten Jugend zu fördern hat, erstreckt sich ihr Arbeitsfeld überall dahin, wo das Wohl der Jugend in Frage steht. Es sind sowohl Maßnahmen aller Art

„Da die Jugendpolitik das Beste der gesamten Jugend zu fördern hat, erstreckt sich ihr Arbeitsfeld überall dahin, wo das Wohl der Jugend in Frage steht.“

Die Art, in der die Jugendpolitik verwirklicht werden soll, muß sich nach den Zeitverhältnissen richten. Von entscheidendem Einflusse wird es sein, ob es gelingt, die Machtinhaber des Reiches und der Einzelstaaten sowie die Politiker in den Parlamenten hierfür zu gewinnen. Eine andere Möglichkeit wäre die, daß der

„Die Art, in der die Jugendpolitik verwirklicht werden soll, muss sich nach den Zeitverhältnissen richten. Von entscheidendem Einflusse wird es sein, ob es gelingt, die Machtinhaber des Reiches und der Einzelstaaten sowie die Politiker in den Parlamenten hierfür zu gewinnen.“

Jugendpolitik als Multilevel-Governance



Erfolgsstrategie?





LOBBYING FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND NON-PROFIT-ORGANISATIONEN

von Die Projektoren für FES MuP

Nicht nur in Krisenzeiten ist es für Demokratie und Gesellschaft elementar, dass zivilgesellschaftliche Anliegen gehört werden. Während kontrovers über die ethischen Implikationen von Lobbyismus durch Wirtschaft und Konzerne diskutiert wird, braucht es eine starke Stimme von Non-Profit-Organisationen und Zivilgesellschaft.

Um die eigene Präsenz in Politik, Öffentlichkeit und Medien zu erhöhen und Anliegen besser durchzusetzen, wird zielgerichtete Lobby- und Advocacy-Arbeit für viele Organisationen und Akteur_innen der Zivilgesellschaft daher immer bedeutsamer. Es ist wichtig, dass Zivilgesellschaft und NPOs im Austausch mit Politik und Öffentlichkeit professionell und strategisch agieren, um die eigenen Ziele zu erreichen.

Darin wollten wir Sie in unserer interaktiv gestalteten digitalen Fachtagung "**Lobbying für die gute Sache - Strategie und Kommunikation für Zivilgesellschaft und Non-Profit-Organisationen**" unterstützen.



Institut für
Jugendarbeit
Gauting

4. Lobbyarbeit

Inhouse-Angebot für Jugendringe, Jugendverbände und andere Träger der Jugendarbeit

Wie Interessen der Jugendarbeit besser durchgesetzt werden können:

Lobbyisten haben die Aufgabe, das politisch-administrative Umfeld für den Auftrag der eigenen Organisation günstig zu gestalten. Auch Jugendorganisationen sind hier gefordert. Der Seminartag bietet Anregungen und Hilfestellungen für ein erfolgreiches Lobbying.

- Analyse der Entscheider/innen und Akteure, die es zu beeinflussen gilt
- Selbstbild/Fremdbild
- Ziele des Lobbying
- Aktionen und Projekte im Lobbying

„Junge Menschen gemeinsam stärken!“ in der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit

Lobbyarbeit für Einsteigerinnen und Einsteiger – Eine Handlungsanleitung zur erfolgreichen Interessenvertretung

Zielgruppe:

Fachkräfte aus den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit, Mobilen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe (aus dem Feld Übergang Schule – Beruf)

Ziele und Inhalt:

Lobbyarbeit ist kein Hexenwerk. Man muss „nur“ die Grundlagen kennen und mit Plan vorgehen. In diesem Seminar wird die Entwicklung einer angepassten und praktisch umzusetzenden Strategie für die eigene Lobbyarbeit geübt. Anhand von konkreten Beispielen und mit vielen praktischen Übungen werden die wichtigsten Schritte für eine effektive Lobbyarbeit vollzogen.

Alle Fachkräfte, die Politik und Verwaltung mit ihren Themen erreichen wollen, können sich im Rahmen des Seminars eine Strategie für ihre Lobbyarbeit vor Ort und auf Landesebene erarbeiten.

Inhalte der Veranstaltung:

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gütstein

22-4-JMS5-1: 21.06. - 22.06.2022

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 286,50 €

Ohne Übernachtung 230,50 €

Preis inkl. 110,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Riva Moll

Tel. 0711 6375-859

riva.moll@kvjs.de

Version des Registereintrags

Aktuell seit 24.02.2022 14:41:13

djo - Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e. V.

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:

R001328

Ersteintrag:

24.02.2022

Letzte Änderung:

–

Jährliche Aktualisierung:

–

Tätigkeitskategorie:

Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen)

Kontaktdaten:

Adresse:

djo-Deutsche Jugend in Europa
Kuglerstraße 5
10439 Berlin
Deutschland

Telefonnummer: +49304467780

E-Mail-Adressen:

lobby@djo.de

Webseiten:

<https://djo.de/>

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Online-Seminar Lobbyarbeit für den Waffenfachhandel



Anmeldung zum

Derzeit gibt es keine zuku

+ Seminarablauf

Themenüberblick, 09:30-17:30 Uhr:

- Einführung in das Seminar, Vorstellungsrunde
- Grundlagen der klassischen und der digitalen Public-Affairs-Arbeit
- Werkzeuge der Public-Affairs-Arbeit – Datenbanken, Termindienste und Medieninformationen
- Public-Affairs-Arbeit in der Praxis – richtiger Umgang mit Politik und Verwaltung
- Networking und Public Affairs – das „Netzwerk Public Affairs“ und andere Netzwerke im politischen Berlin
- Wie schaffe ich mir ein Netzwerk im politischen Berlin?
- Politikbeobachtung in Berlin – wie gehe ich dabei systematisch vor?
- Wie komme ich an Informationen aus dem Bundestag und der Bundesregierung?
- Wie komme ich an Informationen aus dem Bundesrat, den Ländern und relevanten Behörden?

+ Termin und Ort

+ Preis

750,- Euro zzgl. MwSt.

+ Downloads



Seminarbroschüre



**Basis-
Hypothesen**

Ressourcen

**Framing
Diskurse**

**Politische
Strukturen**

Macht

**Wissenschaft
Theorie**

**Kommunikation
Know-How**

Netzwerke

Ziele

IST-Analyse

**Empirie
Daten**

Expertise

Strategie

Timing

Instrumente

**PolitikerInnen
„verstehen“**

Hintergrundtheorien und –begriffe zu Lobbyarbeit und Politikgestaltung

Politikfeldanalyse

**Artikulation/ Repräsentation
„schwacher Interessen“**

**(wissenschaftliche)
Politikberatung**

**Epistemische
Robustheit**

**Politische
Netzwerke**

RIPE-Modell

**Politiker-
Compliance**

**Hegemonie/
Diskursanalyse**

Policy Cycle

Multiple Streams-Theorie

Multi-Level-Lobbying

**Politische
Robustheit**

Informelles Regieren

Veto-Spieler

Machtmakler

**Principal-Agent-
Theorie**

**Demokratie/
Partizipation**

Politik-Lernen

**(Co-)Government-
Theorien**

**(Lokale) Governance
Arena**

Verbandsforschung

**Stakeholder-
Mapping**

Narrative/ Framing

**Regierungs-
forschung**

**Basis-
Hypothesen**

Ressourcen

**Framing
Diskurse**

**Politische
Strukturen**

Macht

**Wissenschaft
Theorie**

**Kommunikation
Know-How**

Netzwerke

Ziele

IST-Analyse

**Empirie
Daten**

Expertise

Strategie

Timing

Instrumente

**PolitikerInnen
„verstehen“**

Analyse der eigenen Strategiefähigkeit

Organisationsfähigkeit

Mobilisierungsfähigkeit

Netzwerkfähigkeit

Vermittlungsfähigkeit

Reputationsfähigkeit

Finanzfähigkeit

Durchhaltefähigkeit

Phase 1

Monitoring

Intelligence

Phase 2

Arena-
Analyse

Stakeholder-
Identifikation

Themen-
Identifikation

Phase 3

Stakeholder-
Mapping

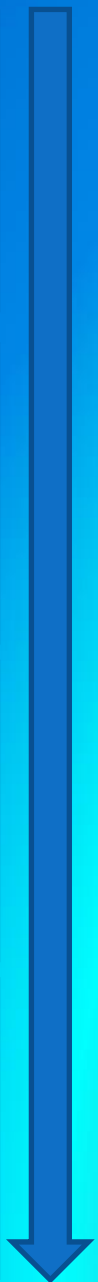
Netzwerk-
Analyse

Risk-
Assessment

Szenario-
Analyse

Phase 4

**Strategie-
Bildung**



Teamaufstellung

Aufgabenverteilung und Festlegung einer Entscheidungshierarchie innerhalb des strategischen Projektteams

Koordination

Erstellung eines Zeitplans für das strategische Projekt und Verwaltung der relevanten Terminkalender

Politische Gespräche und Formate

Kontaktaufnahme zu Entscheidungsträgern und Organisation von Gesprächsformaten (Roundtables, Podiumsdiskussion, Parlamentarische Abende, Breakfast Debates, Fachveranstaltungen)

Stakeholderdialoge

Kontaktaufnahme zu relevanten Anspruchsgruppen und Organisationen zum Austausch über Positionen, Interessen, Perspektiven und relevanten Schnittmengen

Allianzbildung

Aktive Formierung von Partnerschaften im vorpolitischen Raum (Ad-hoc-Bündnis, dauerhafte Allianz, Gründung eines Verbands etc.)

Campaigning/ Mobilisierung

Adressatengerechte Entwicklung, Adressierung und Steuerung politischer Kernbotschaften über die relevanten Kommunikationskanäle (online; offline)

Politikgestaltung in der Kinder- und Jugendarbeit: Erfahrungen und Herausforderungen

1. „Schmalspur-Lobbying“ statt Breitband-Lobbying

2. Analyse der Ausgangsbedingungen

3. Unzureichende Zeit-Ressourcen

4. Kurzfristiges Handeln

5. Fragile Strukturen

6. Professionelles Selbstbewusstsein

7. Ziel-Diffusionen

8. Kommunikations- und Argumentationskompetenz

9. Konsens- und Harmoniedürftigkeit

10. „Datenpolitik“

11. Fehlender Fachdiskurs zur Politikgestaltung

Selbst-Analyse: Strategiefähigkeit?

Politikfeldanalyse?

Netzwerkanalyse? >>Netzwerkaufbau?

Stakeholder-Analyse? >>Strategie?

Diskurs-Analyse?

>>Kommunikationsstrategie?

Timing (Policy-Cycle?)

Problem- bzw. Themenanalyse:

SITUATIONSANALYSE

- Was ist los? Wie werden Jugendpolitik und Jugendarbeit in der (lokalen) Diskursarena verhandelt?

OPTIONSANALYSE

- Was kann im Prinzip getan werden?
- Was könnte in Anbetracht der vorhandenen Interessenlagen, Mehrheitsverhältnisse, technischen, administrativen und finanziellen Möglichkeiten getan werden?

FOLGENABSCHÄTZUNG

- Welche Folgen/ Nebenwirkungen dürfte welche Maßnahme haben?
- Wie passen Folgen/ Nebenwirkungen mit den ansonsten proklamierten oder verfolgten Grundlagen der Politik zusammen?

ENTSCHEIDUNGSVORSCHLAG

- Was soll von wem wann und wie getan werden?

7. Ziel-Diffusionen

8. Kommunikations- und Argumentationskompetenz

9. Konsens- und Harmoniedürftigkeit

10. „Datenpolitik“

11. Fehlender Fachdiskurs zur Politikgestaltung

12. Informalität & Intransparenz

